Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 10

Vorwort: Standpunkt : wir sagen, was Sache ist
Autor: Forster, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

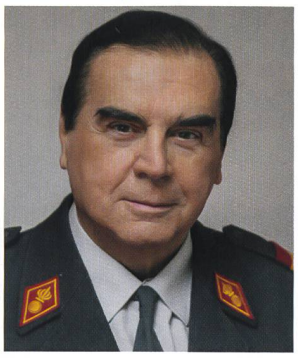
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wen wählen wir nach Bern?



Am 18. Oktober wählt das Schweizervolk das eidgenössische Parlament neu. Für die Armee werden das Schicksalswahlen. Seit dem unglücklichen 12. Dezember 2007 regiert ein Mitte-links-Bundesrat die Schweiz. 2008 wollte er die Armee auf sage und schreibe 80 000 Mann abbauen.

Zum Glück gibt dieser Regierung unser Mitte-rechts-Parlament Gegensteuer – der Montesquieu'schen Gewaltenteilung sei Dank.

Die beiden Mitte-rechts-Kammern sind im Herbst dringend zu stärken. In jedem einzelnen Kanton zählt, dass das Volk National- und Ständeräte wählt, die fadengerade für eine starke Landesverteidigung einstehen. Im Oktober kommt es für unsere Armee darauf an, dass die Wählerinnen und Wähler Frauen und Männer nach Bern entsenden, die noch wissen, wie existenziell wichtig Sicherheit für unseren Kleinstaat ist.

Wir vom SCHWEIZER SOLDAT schrieben am 22./23. Juni 2015 in der Deutschschweiz die Sekretariate der Parteien an, die noch einigermassen auf dem Boden der Landesverteidigung stehen. Wir sandten den Sekretariaten einen fünfteiligen Katalog mit Fragen zur Armee – mit der Bitte, die Parteizentralen möchten die Fragebogen ihren Kandidatinnen und Kandidaten verteilen – dies wiederum verbunden mit der Bitte an die Bewerberinnen und Bewerber um Beantwortung der Fragen bis zum 6. August.

Die Erfahrung war frappant. Von einer Partei trafen in wenigen Tagen Dutzende von Antworten ein – und die meisten Fragebogen qualifizierten für die Empfehlung. Bei einer anderen Bundesratspartei half auch mehrmaliges Mahnen in der Zentrale nichts; erst als wir es einem angesehenen Nationalrat der Partei steckten, wurde der Damm gebrochen – Gott sei Dank.

Für die Wahlempfehlung legten wir die Hochsprunglatte bewusst hoch. Wir verlangten ein eindeutiges Bekenntnis zur Armee und zur Landesverteidigung. So mag der eine oder andere bekannte Namen fehlen – sei es, dass ein Parteisekretariat versagte, sei es, dass die Kandidatin oder der Kandidat nicht antwortete, sei es, dass die Antworten nicht klar genug ausfielen.

Eines war für uns von Anfang an klar: Wir behandelten alle Angeschriebenen gleich – ohne Ansehen der Person oder Partei.

Doch urteilen Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, auf den Seiten 6 bis 9 selbst. Bilden Sie sich selber ein Urteil, wägen Sie selber ab; doch eine Bitte erlauben wir uns: Gehen Sie zur Urne – für unsere Armee, für unser Vaterland, für Freiheit und Souveränität!

Peter Forster, Chefredaktor

Seit dem 1. August 2015 ist im Internet eine neue Homepage aufgeschaltet: *Dr. Peter Forster. Das Bulletin Nr. 1. Aktuell. Exklusiv. Kompetent.* Die Homepage bringt aktuelle Informationen zu Armee, Militärpolitik und Staatsschutz und beleuchtet auch Krisen, Kriege und Konflikte in der Welt, so in Nahost, Russland und Ostasien. Die Homepage ist zu finden unter *www.das-bulletin.com.*

Wen wählen wir nach Bern?

Am 18. Oktober 2015 geht es in den eidgenössischen Wahlen auch um die Sicherheit unseres Landes. Lesen Sie auf den folgenden Seiten die Wahlempfehlung, welche die Redaktion aufgrund eines fünfteiligen Fragebogens für die Deutschschweiz erstellt hat.

Bild: Bundeskanzlei